

die Makkabäer heißt, behaupteten „das Gesetz wider alle Macht der Heiden“ und stifteten wieder ein selbständiges Reich. Der Enkel des Simon Makkabäus, **Aristobulus I.**, nahm den Königstitel an. Doch unter ihm begann der innere Parteikampf aufs neue. Die freisinnigen **Sadducäer** standen den strenggläubigen **Pharisäern** gegenüber und verlangten Trennung der fürstlichen Macht von der Hohenpriesterwürde. Dadurch entstanden blutige Bürgerkriege, in welchen beide Parteien sich schwächten. 63 v. Chr. riefen zwei Brüder des makkabäischen Geschlechtes, welche um den Thron stritten, die Entscheidung des römischen Feldherrn **Pompejus** an. Bei diesem Anlasse erstürmte Pompejus Jerusalem. **Johannes Hyrkanus**, der ältere der beiden Brüder, wurde an die Spitze des Staates gestellt, mußte sich aber mit dem Titel eines Hohenpriesters begnügen und dem römischen Staate Tribut entrichten. Seit dieser Zeit betrachtete Rom Palästina als eine römische Provinz.

Als kurze Zeit nachher **Julius Cäsar** sich zum alleinigen Gebieter im römischen Reiche aufschwang, ernannte er den Ratgeber des **Hyrkanus**, Namens **Antipater**, zum weltlichen Oberhaupte von Palästina. Dessen Sohn war **Herodes der Große**, welcher selbst nach Rom reiste und (40 v. Chr.) den Senat bewog, ihn als König der Juden anzuerkennen. Herodes eroberte mit Hilfe römischer Legionen Jerusalem und bedrückte sein Volk so sehr, daß dasselbe mit Sehnsucht der Ankunft des verheißenen Messias entgegenblickte. In dieser Zeit wurde, gerade ein Jahr vor dem Tode des Herodes, **Jesus Christus**, der Erlöser geboren. Der älteste Sohn des Herodes, **Archelaus**, erhielt zwar vom Kaiser Augustus den größten Teil des Landes und die Hauptstadt, wurde aber wegen seiner Willkür und Grausamkeit (6 n. Chr.) wieder abgesetzt. Palästina wurde der römischen Provinz Syrien einverleibt und erhielt jetzt einen eigenen Landpfleger (Prokurator). Unter dem Landpfleger **Pontius Pilatus** erlitt **Jesus** 34 n. Chr. den Kreuzestod.

Später erhielt wieder ein Enkel Herodes des Großen Palästina mit dem Königstitel, aber nach dessen Tode (44 n. Chr.) wurde es abermals eine römische Provinz; nur einen kleinen Teil behielt der König **Agrippa II.** Die Bedrückungen der Landpfleger riefen gefährliche Aufstände hervor; einen derselben dämpfte der Statthalter von Syrien, **Quinctilius Varus**, der 9 n. Chr. im Teutoburger Wald dem Schwerte der Germanen erlag. Um 65 n. Chr. trieb der Landpfleger **Gessius Florus** durch seine Bedrückungen die Juden zur Verzweiflung. Ganz Palästina erhob sich, und Rom